



demeter

Werkstatt Nord:

Führung und Organisation

in Landwirtschaft,
Verarbeitung und Handel

Werkstatt Nord

Führung und Organisation

in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel

»Die Module der Werkstatt sind optimal aufeinander aufbauend, um entlang konkreter Beispiele und Projekte aus der eigenen Praxis die wesentlichen Themen von Führung und Organisation tiefgehend zu bearbeiten. Das Herzstück ist dabei die vertrauensvolle Reflektion mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildung.«

Ute Rönnebeck

Vorstand Demeter im Westen

»Unternehmer sein fühlt sich oft an wie ein Blindflug. Man weiß nie vorher was kommt, was gelingt oder misslingt. Der Austausch in der Unternehmerwerkstatt mit den vielen praxisnahen Übungen ist wie die Lücke in der Wolkendecke – ein echter Lichtblick!«

Florian Gleißner

Domäne Fredeburg

In der ökologischen und bio-dynamischen Lebensmittelwirtschaft sind multifunktionale Höfe mit unterschiedlicher Verarbeitungstiefe und Vermarktung entstanden. Daran schließen entlang der Wertschöpfungskette vielfältige, verarbeitende Unternehmen an. Die Bewegung versteht sich als Vorreiter und Impulsgeber. Dabei ist es immer wieder eine Herausforderung die Wirtschaftlichkeit und den ökologischen und sozialen Mehrwert im Auge zu halten und selbst nicht unter die Räder zu kommen.

Nicht zuletzt geht es um ein sinnvolles und lebensfrohes soziales Miteinander, indem die Tatenfreude der Menschen und die Leistungsfähigkeit des Unternehmens voll zum Tragen kommen.

Es ist das Ziel der Weiterbildung, die eigene Handlungsfähigkeit im Unternehmen zu stärken und zu erweitern. Die Weiterbildung ist ein Reflexionsraum, in dem praxisnahe Fragestellungen bearbeitet, Impulse für eine zukunftsfähige Unternehmensführung gegeben und ein Repertoire an wirksamen Werkzeugen vermittelt werden. Gleichzeitig entsteht ein Netzwerk von Teilnehmenden aus unterschiedlichen Bereichen der ökologischen Wertschöpfungskette. Ein Lernen voneinander findet statt.

Die Weiterbildung richtet sich an leitende Verantwortliche in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel sowie an Menschen die eine entsprechende Aufgabe in naher Zukunft übernehmen wollen. Für den Lernprozess ist es hilfreich, wenn mehrere Personen aus einer Organisation teilnehmen.

Direkte Umsetzbarkeit der Inhalte in den Organisationen der Teilnehmenden gehört zum Konzept der Weiterbildungsreihe: In zweitägigen Modulen werden die Inhalte anschaulich eingeführt und durch praktische Übungen und Methoden vermittelt. In einem Action-Learning-Prozess arbeiten die Teilnehmenden an ihren eigenen Fragen, die mit relevanten Themen ihrer Organisation verbunden sind. So werden die Fragen aus der Praxis mit den Erkenntnissen der Weiterbildung verknüpft und damit Führungskompetenzen weiter entwickelt.

Jedes Modul endet mit konkreten Vorhaben zu der jeweiligen Fragestellung der Teilnehmenden. Ein Teilnehmer als Sparringspartner, Einzelgespräche mit einem Begleiter sowie Intervisionsgruppenarbeit zwischen den Modulen unterstützen den individuellen Lernprozess. Die Weiterbildung endet mit dem Abschluss eines eigenen Projektes, welches die Teilnehmenden für ihren Verantwortungsbereich entwickeln.

*»Ich ziehe meinen Hut:
es ist sehr beeindruckend, mit
welch scharfer Beobachtungsgabe,
präzisen Beobachtungen und
großer Empathie Matthias und
Jutta die Werkstatt leiten.*

*Damit schaffen sie einen Raum,
in dem die eigene Persönlichkeit sich
auf neuartige Weise entfalten kann.*

Anja Wolff
Unternehmerin
Jakobsberger MilchHandwerker

*»Ich bin vom Nutzen der vermittelten
Inhalte sehr überzeugt! Natürlich
beruflich aber auch persönlich bringt
mich die Werkstatt voran. Hier
werden mir alle nötigen Werkzeuge
an die Hand gegeben, um meinen
beruflichen und persönlichen Weg
aktiv gestaltend zu beschreiten. Dazu
machen die Module einfach Spaß.
Prädikat: Besonders wertvoll!«*

Sebastian Hecklismüller
Einkauf Obst und Gemüse
Naturkost Nord

Module

1

17. und 18.
November 2021

Potenziale in der Mitarbeiterführung entdecken
Steuern, Eingreifen, Coachen und Inspirieren

2

13. und 14.
Januar 2022

Prozesse im Unternehmen professionell gestalten
Abläufe optimieren, Veränderungen initiieren und Vorhaben zum Abschluss bringen

3

31. März und
01. April 2022

Krise als Chance: Konfliktfähigkeit entwickeln
Konflikte erkennen, eigenes Konfliktverhalten reflektieren, Lösungsprozesse einleiten

4

30. Juni und
01. Juli 2022

ICH als Unternehmer
Berufsbiografie verstehen, Selbstmanagement erlernen, Zukunftsbilder entwerfen

5

07. und 08.
September 2022

Vision und Leitbildentwicklung
Leitbilder aufgreifen, Unternehmensimpuls stärken, Unternehmenskultur verändern

6

10. und 11.
November 2022

Richtig rechnen: Wirtschaftlichkeit verbessern
Ressourcen erkennen, Kennzahlencontrolling aufbauen, Rückmeldungsprozesse einführen

7

19. und 20.
Januar 2023

Open Space
Abschluss: Teilnehmerpräsentation,
Übergabe der Zertifikate

Die einzelnen Module beginnen
am ersten Tag um 10:00 Uhr und
enden am zweiten Tag um 18:00 Uhr.



Matthias Zaiser ist gelernter Landwirt und Diplom Ökonom. Er begleitet seit 2003 landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter und Händler im Bio-Lebensmittel-sektor sowie Non-Profit-Organisationen und Verbände. Er ist im Aufsichtsrat der Kulturland eG, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Landbauforschungsgesellschaft mbH, dem freien Träger der Bauckhöfe und Vorstand der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.. Er gibt Kurse und Seminare im Bereich Unternehmensführung und -Übergabe und ist Mitinitiator des Netzwerks Landwirtschaft ist Gemeingut!

Seine Leidenschaft: Resonanzräume schaffen für Unternehmen hin zu sinnstiftenden Entwicklungsgemeinschaften, in denen die Menschen in ihrer inneren und äußeren Entwicklung zusammenfinden.



Jutta Hodapp absolvierte ein Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Management und Controlling. Sie war sieben Jahre bei Wala tätig. Zuerst als Projektverantwortliche für verschiedenste Projekte der Geschäftsführung, später als Leiterin des Controllings und Vorsitzende des Betriebsrates. Danach war sie vier Jahre, bis zur Gründung von IMO (Institut für Mensch und Organisationsentwicklung) im Jahre 2005, Beraterin für Organisationsentwicklung beim NPI in den Niederlanden. 2016 absolvierte sie einen Master in Leadership an der Hanze University in Groningen. Sie leitet das Board von IMO mit 10 Länderverantwortlichen und 60 IMO-Beratern.

Ihre Leidenschaft: Die Gestaltung von Organisationsentwicklungsprozessen in unterschiedlichen Branchen, vor allem in Unternehmen mit einem anthroposophischen Ursprungsimpuls. Die Entwicklung von Führungsqualitäten ist zentraler Bestandteil ihrer Arbeit.

Informationen

Tagungsort

Rudolf Steiner Haus · Mittelweg 11-12 · 20148 Hamburg
www.rudolf-steiner-haus.de

(Fussläufig vom Bahnhof Hamburg-Dammtor zu erreichen)

Übernachtungsmöglichkeit

Es gibt genügend Übernachtungsmöglichkeiten
in der näheren Umgebung.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Kosten

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 4.950,00 Euro
plus 19 % MwSt., einschließlich Verpflegung und
zuzüglich Unterkunft.

Anträge auf eine Ermäßigung des Teilnahmebetrages (max. 40 %)
können bei der Anmeldung gestellt werden.

Anmeldung

- Matthias Zaiser
Mail: mz@matthiaszaiser.de
Tel.: 0163 6 68 96 68
- Jutta Hodapp
Mail: hodapp@het-imo.net
Tel.: 0162 1 98 39 97

Veranstalter

- Demeter im Norden
Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH (BBK)
www.demeter-im-norden.de

in Kooperation mit

- Demeter Beratung
www.demeter.de/beratung
- Demeter Akademie
www.demeter.de/akademie

Seminarleitung



matthias zaiser
betriebsentwicklung

Matthias Zaiser
www.matthiaszaiser.de

IME Deutschland

Jutta Hodapp
www.het-imo.net/de



Film über
die Werkstatt